

An die
Damen und Herren des
Ortsbeirates Koblenz-Güls

**Ortsvorsteher
Ortsbezirk Güls**



Gulisastr. 4
56072 Koblenz

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Ack./Me.

02. September 2025

Niederschrift

Nach fristgerechter Einladung fand am 25.08.2025 Uhr, 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Feuerwehr die Sitzung des Ortsbeirates statt. Bereits um 18.00 Uhr besichtigten die Ortsbeiratsmitglieder das Bühnenhaus.

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann sind zur Ortsbeiratssitzung folgende Ortsbeiratsmitglieder anwesend:

Toni Bündgen (Ratsmitglied)
August Hollmann (Ratsmitglied)
Andreas Kerner
Karsten Lunnebach
Jutta Spurzem
Karl-Heinz Rosenbaum
Hans Ternes
Berthold Schneider
Sandra Christin Best
Christian Tetzner

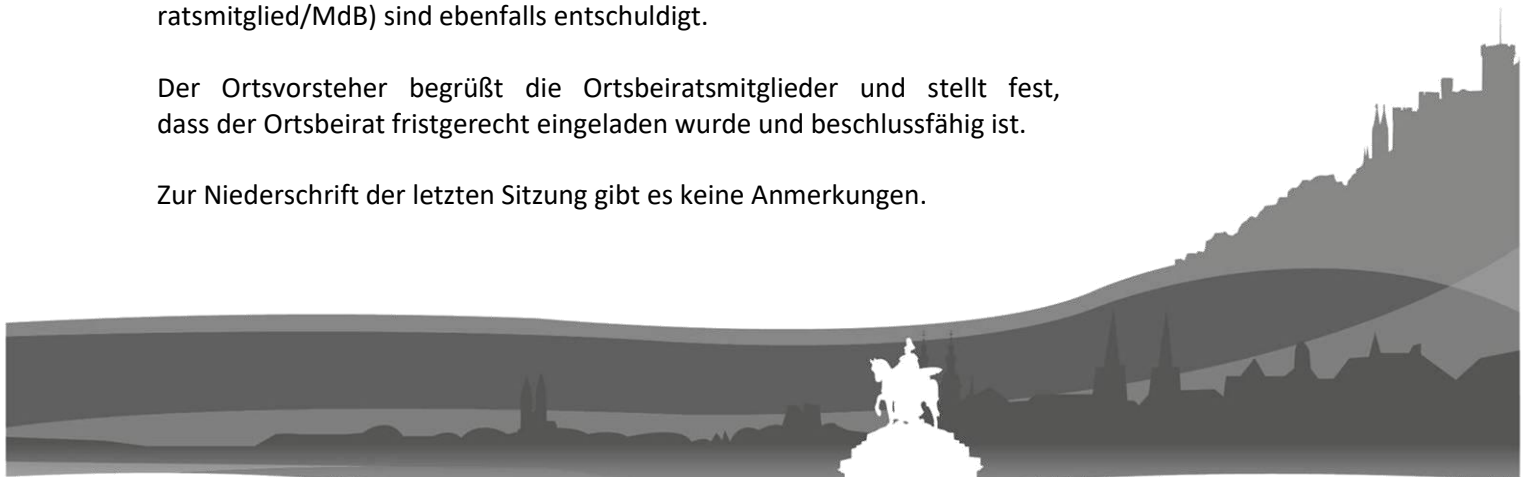
Ansprechpartner/in:
Hans-Peter Ackermann
Ortsvorsteher.Guels@
stadt.koblenz.de
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)
Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon: 0261 42241
Fon zentral aus Koblenz: 115

www.koblenz.de

Das Ortsbeiratsmitglied Rudolf Demerath ist entschuldigt. Die Stadtratsmitglieder Detlev Pilger und David Hennchen sowie Herr Josef Oster (Stadtratsmitglied/MdB) sind ebenfalls entschuldigt.

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und stellt fest, dass der Ortsbeirat fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.



Tagesordnung:

Der Ortsvorsteher weist auf die geänderte Tagesordnung hin, die den Beiratsmitgliedern vor liegt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen und liegt der Niederschrift bei.

Aktualisierte Tagesordnung:

Der Ortsvorsteher ruft die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam auf.

Herr Toni Bündgen nimmt an den Beratungen und Abstimmungen lt. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz / § 22 nicht teil.

TOP 1:

Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg" -
Konzeptionsbeschluss –

TOP 2:

Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum
Bebauungsplan Nr. 349 "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Heyerberg" -
Konzeptionsbeschluss

Frau Sarah Weyel, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung sowie das Büro WeSt-Stadtplaner GmbH Büro, Herr Strang erläutern den Bebauungsplan sowie die notwendige Flächennutzungsplanänderung. Als Art der baulichen Nutzung ist ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage“ gemäß § 11 (2) BauNVO festgesetzt. Das Sonstige Sondergebiet dient insbesondere der Unterbringung von Anlagen und Einrichtungen zur Erzeugung von Energie aus solarer Strahlung. Die baulich nicht genutzten Flächen sowie die nicht befestigten Bodenflächen unterhalb der Photovoltaik-Module sind als artenreiches, extensives Grünland zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten.

Ziel ist es einen rechtskräftigen Bebauungsplan mit der entsprechenden Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen. Mittlerweile wurde das notwendige Zielabweichungsverfahren von der SGD Nord positiv beschieden.

Die Tagesordnungspunkte werden einzelnen abgestimmt. Beide Abstimmungen sind einstimmig.

TOP 3

Mobilpunkt Güls

Vorstellung durch Herrn Stefan Witzler, Amt für Stadtentwicklung und
Bauordnung

Die Informationen zu Mobilstationen, im besonderen Koblenz-Güls liegt den Ortsbeiratsmitgliedern in Form einer pdf per E-Mail vor. Die aktuell neue Planung der jeweiligen Module, wie Hinweise durch Stele, Fahrradständer, Carsharing (Möhnenplatz) etc. findet in Form eines Meinungsbildes keine gemeinsame Zustimmung.

Der Ortsbeirat möchte, nach den Anregungen und der jetzt anstehenden Detailplanung, eine erneute Beteiligung. Das wird seitens Amt 61 durch Herrn Witzler zugesagt.

In dem Zusammenhang soll Herr Stracke, EB 67 zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates eingeladen werden.

TOP 4

Antrag der CDU : Einrichtung eines Behindertenparkplatzes in der Gulisastraße

Herr Hollmann stellt den Antrag vor, der Beschlussentwurf ist als Prüfauftrag formuliert.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 5

Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und SPD:

Bäume, die verbinden – Jahrgangsbäume und Erinnerungsbäume als sichtbare Zeichen für Gemeinschaft, Erinnerung und Zukunft in Güls

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: Der Ortsvorsteher berichtet

Der Ortsvorsteher geht noch mal auf die **Situation der Tauben ein**.

Ein Taubenwagen, siehe Saarkreisel, hat sich bewährt und wird von der Taubenhilfe ehrenamtlich betreut. Die Taubenschläge werden nach dem Augsburger Modell, einem Konzept zur tierschutzkonformen Bestandkontrolle von Stadtauben versorgt. Der Ortsvorsteher schlägt ein Grundstück am Hohlweg vor.

Der Busparkplatz wurde ebenfalls vorgeschlagen.

Ein finaler Standort für Güls wurde nicht gefunden.

TOP 7 Verschiedenes

Frau Spurzem berichtet über einen, wohl **Am Plan** stattfindenden Drogenverkauf.

Herr Lunnebach spricht nochmal die Hundekot-Situation sowie die sehr starken Verschmutzungen der **Nilgänse** am Moselufer an. Es existiert ein Stadtrats-Antrag zum Umgang mit den Gänsen. Die Stadt wurde beauftragt ein Konzept zu erarbeiten.

Es wird erneut angeregt, die Mülleimer am Moselufer häufiger zu leeren.

Herr Bündgen weist auf die Problematik am **Waldparkplatz** hin. Der Platz wird von LKW's benutzt.

Herr Lunnebach weist auf das Parken in der Wolfskaulstraße hin. Leider wird dort immer wieder ein Hydrant zugeparkt.

Der Ortsvorsteher wird in der nächsten Sitzung über die Installation der 6 **Hundekotbehälter** berichten, die ehrenamtlich betreut werden sollen.

Gulisastraße, Alte Schule: Der Ortsvorsteher wird sich nach dem aktuellen Sachstand der geplanten Umsetzung der baulichen Verkehrsberuhigungselemente (Berliner Kissen, Schwellen etc.) erkundigen und in der nächsten Sitzung berichten.

Hans-Peter Ackermann
(Ortsvorsteher)